

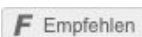
16. August 2012 12:03 Uhr

BILDUNG

Gymnasium wird zunächst eine Außenstelle

Für die ersten Jahre ist in Mering keine selbstständige Schule geplant. Erste Vorschläge für einen Namen werden aber bereits gesucht *Von Eva*

Weizenegger

 F Empfehlen

 Tweet

 +1





„Geht es um die geschichtliche Bedeutung unseres Ortes, kommt für Mering nur ein Welfen-Gymnasium infrage.“Bürgermeister Hans-Dieter Kandler

Mering Das Gymnasium in Mering ist noch nicht einmal realisiert, schon wird nach einem Namen für die neue Schule gesucht. Und das, obwohl es, nach Informationen des Landratsamtes Aichach-Friedberg zunächst gar nicht als eigenständige Schule geführt wird.

Bürgermeister Hans-Dieter Kandler, sieht die ganze Diskussion mit einem Schmunzeln, denn eigentlich geht es um weit wichtigere Dinge als einen Namen für das dritte Gymnasium im Landkreis zu finden. „Zunächst müssen wir den weiteren Ablauf klären“, sagt Kandler. Seine Partei, der SPD-Ortsverein hat bereits einen Wettbewerb für die Namensuche ins Leben gerufen. Kanders Meinung nach müsse aber bei der Namensfindung sensibel vorgegangen werden, um Debatten wie sie in Friedberg über das Wernher-von-Braun-Gymnasium geführt werden zu vermeiden. In Friedberg wird seit vielen Jahren über den Ingenieur Wernher von Braun und seine Rolle im Zweiten Weltkrieg widersprüchlich diskutiert. Einige Politiker, darunter auch Bürgermeister Peter Bergmair, sprechen sich für eine

Umbenennung der Schule aus.

„Geht es um die geschichtliche Bedeutung unseres Ortes, kommt für Mering nur ein Welfen-Gymnasium infrage“, ist sich der Bürgermeister mit dem Meringer Heimatforscher Martin Schallermeir einig. Dieser hat bereits seit vielen Jahren Erkenntnisse über die Welfen und ihre Bedeutung für Mering zusammengetragen. „Man kann sich das heute nicht mehr vorstellen, aber Mering war um das Jahr 1015 ein bedeutender Königshof der Welfen“, erklärt der Heimatforscher und Autor mehrerer historischer Bücher.

Vonseiten des Landratsamtes Aichach-Friedberg, die für das staatliche Gymnasium zuständig sein werden, will man sich in Sachen Namensgebung noch überhaupt nicht aus dem Fenster lehnen. „Nach aktuellem Stand wird die Schule aller Voraussicht nach zunächst einmal nicht als eigenständiges ‚Staatliches Gymnasium Mering‘ firmieren, sondern als Außenstelle einer anderen Schule“, sagt Wolfgang Müller, Pressesprecher des Landratsamtes. Von welchem Gymnasium Mering dann die Zweigstelle werde, sei noch nicht entschieden. Dies werde in Gesprächen mit dem Kultusministerium geklärt.

Bei der Realschule in Affing war dies ebenso – die hieß damals Außenstelle der Bert-Brecht-Realschule Augsburg, erst jetzt, nach zwei Schuljahren wurde diese als „Staatliche Realschule Affing“ eigenständig. In aller Ruhe wollen der Landrat sowie die beteiligten Kommunen sich nach den Sommerferien zu einem Runden Tisch treffen. „Dort werden die Aufgaben verteilt und der Zeitplan festgelegt“, informiert Müller. Schritt für Schritt werde man sich dann an die Umsetzung machen, sodass im September 2013 die ersten Fünftklässler im Meringer Gymnasium unterrichtet werden können.

Auch über die Ausrichtung des Gymnasiums sei bisher nur gesprochen worden. „Was die Zweige betrifft, ist bislang nur neusprachlich plus wirtschaftswissenschaftlich in den Raum gestellt worden“, so die Mitteilung des Landratsamtes. „Definitiv festgelegt ist das aber noch nicht“, stellt Müller klar.

Landrat Christian Knauer mahnt zu überlegtem Handeln: „Wir freuen uns alle riesig, dass wir grünes Licht für das Meringer Gymnasium bekommen haben. Trotz aller Euphorie werden wir aber nichts überstürzen, sondern einen Schritt nach dem anderen gehen – so wie wir das beim Start der Realschule in Affing schon sehr erfolgreich getan haben.“ Alles, was im Zusammenhang mit dem Gymnasium an Spekulationen unterwegs sei, komme von Leuten, die „keine Ahnung haben“.

Vorschläge Haben Sie einen Vorschlag für einen Namen des neuen Meringer Gymnasiums? Die Friedberger Allgemeine sammelt Ihre Ideen unter der E-Mail-Adresse: redaktion@friedberger-allgemeine.de, Stichwort: Gymnasium.

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)